

## Kohlenbahn der Grube Sophie (1881-ca.1929)

Schlagwörter: Damm

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Salztal

Kreis(e): Saalekreis

Bundesland: Sachsen-Anhalt



Kohlenbahn der Grube Sophie (1881-ca.1929) - auf dem Bahndamm, Verlauf konkordant zu dem Weg "An der Presse";  
Blick SE  
Fotograf/Urheber: NAME FEHLT

Kohlebahn der Grube Sophie; 1881–ca.1929; Werksbahn, ab 1881 als schmalspurige Pferdeisenbahn angelegt; Strecke verband die einzelnen Fabrikteile der Firma Koch, wie Presse, Tongruben, Gut, Kalkofen und zudem den Bahnhof Bennstedt; Gleise abgebaut, Damm überformt, die Straße „An der Presse“ folgt mit ihrem gebogenen Verlauf der ehemaligen Bahntrasse.

### Datierung:

- 1881 - nach 1918

### Quellen/Literaturangaben:

- Mtbl. 4537 Halle 1905, 1908 (geol.), 1912, 1918; Mtbl. 4536 Schraplau 1903/05 (SLUB), 1912.
- Otfried Wagenbreth, Die Braunkohlenindustrie in Mitteldeutschland. Geologie, Geschichte, Sachzeugen. Markkleeberg 2011, 196.;  
Steffen Wendt/Hans Engel (Hrsg.), Walter Bönig. Zwischen den Welten. Die Lebenserinnerungen eines mitteldeutschen Luftpioniers. Fienhofverlag (2020), 76. (Luftbild 400, S. 76; um 1920).

Kohlenbahn der Grube Sophie (1881-ca.1929)

**Schlagwörter:** Damm

**Ort:** Salzatal

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 28 50,81 N: 11° 49 32,2 O / 51,48078°N: 11,82561°O

**Koordinate UTM:** 32.696.198,09 m: 5.707.078,13 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 4.487.990,14 m: 5.705.146,19 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Kohlenbahn der Grube Sophie (1881-ca.1929)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-40000248> (Abgerufen: 27. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

